



Bauen Sie mit uns an der Zukunft Großröhrsdorf

Die Stadt Großröhrsdorf mit ca. 9.700 Einwohnern steht für zukunftsorientierte Stadtentwicklung, nachhaltiges Bauen und verantwortungsbewusstem Umgang mit öffentlicher Infrastruktur.

Zur Realisierung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Amtsleiter/in für die Bauverwaltung (m/w/d).

Wir suchen:

eine zielstrebige und kompetente Persönlichkeit mit überdurchschnittlicher Einsatzbereitschaft, die über ein hohes Maß an Engagement bei der Lösung der vielseitigen und komplexen Aufgaben in der Kommunalverwaltung, insbesondere der Bauverwaltung, Organisations- und Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen sowie Fähigkeit zur Führung von Mitarbeitern verfügt.

Ihre Aufgaben:

In dieser verantwortungsvollen Position tragen Sie maßgeblich zur baulichen und infrastrukturellen Weiterentwicklung unserer Stadt bei.

- Organisation und Leitung der Bauverwaltung und des Technischen Dienstes mit den Schwerpunkten
 - Bauverwaltung
 - Technischer Hochbau
 - Technischer Tiefbau
 - Instandhaltung Straßenbeleuchtung
 - Gewässerunterhaltung
 - Straßenunterhaltung
- Verantwortung für Planung, Bau und Unterhaltung kommunaler Gebäude und Infrastruktur
- Überwachung und Koordination der Baumaßnahmen entsprechend VOB / VOL
- Verantwortung für Haushaltplanung im Amtsbereich
- Vorbereitung und Teilnahme an Gremiensitzungen und Umsetzung von Beschlüssen
- Akquise von Fördermitteln für bauliche Investitionsvorhaben sowie die Überwachung der Einhaltung der rechtlichen Vorgaben im Fördermittelbescheid im Sinne eines Fördermittelcontrollings
- Technische Betriebsleitung der Eigenbetriebe der Stadt Großröhrsdorf

Die Bereitschaft zum Dienst außerhalb der regulären Arbeitszeit ist für die vielfältigen Aufgaben dieser Stelle erforderlich.

Eine Erweiterung bzw. Änderung des Aufgabenbereiches bleibt vorbehalten.

Worauf es uns ankommt:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Architektur in der Fachrichtung Hochbau bzw. Hochschulstudienabschluss/Fachhochschulabschluss im Bauingenieurwesen

- verwaltungs- und betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind von Vorteil
- mehrjährige Berufserfahrung im Hochbau, Führungserfahrung im kommunalen Bereich
- Erfahrungen im Bereich der Bauleitung
- fundierte Kenntnisse im Bereich des Baurechts (insbes. VOB, HOAI) im Bauplanungs- und Bauordnungsrechts, des Vergaberechts und des öffentlich-rechtlichen Vertragsrechts (Städtebauliche Verträge, Erschließungsverträge, Folgelastenverträge)
- umfassende IT-Kenntnisse, insbesondere auf dem Gebiet des GEO-Informationssystems (Kf-lis)
- selbständige und systematische Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Kostenbewusstsein
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Bürgerfreundlichkeit, Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfreude

Wir bieten

eine unbefristete Vollzeitstelle bis zur Entgeltgruppe 12 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) beim Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen.

Sonderleistungen des öffentlichen Dienstes:

- 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung
- Möglichkeiten zum Homeoffice
- betriebliche zusätzliche Altersvorsorge (ZVK)
- Dienstvereinbarungen insbes. zu E-Bike-Leasing/Sehhilfen am Arbeitsplatz usw.
- flexible Arbeitszeiten außerhalb der Kernarbeitszeit u.v.m.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Beschäftigungsnachweisen, Zeugnisabschriften sowie Referenzen senden Sie bitte bis zum 27.02.2026 an

info@grossroehrsdorf.de

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Hinweise:

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über das Vorliegen einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist bitte in Kopie beizufügen.

Kosten, welche Ihnen im Rahmen des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens entstehen, werden nicht übernommen. Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.